

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **20 (1966)**

Heft 7: **Stadtplanung = Urbanisme = Town planning**

PDF erstellt am: **23.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**ARFA zeigt einen neuen Weg**



# **ARFA Stahlablauf-Element**

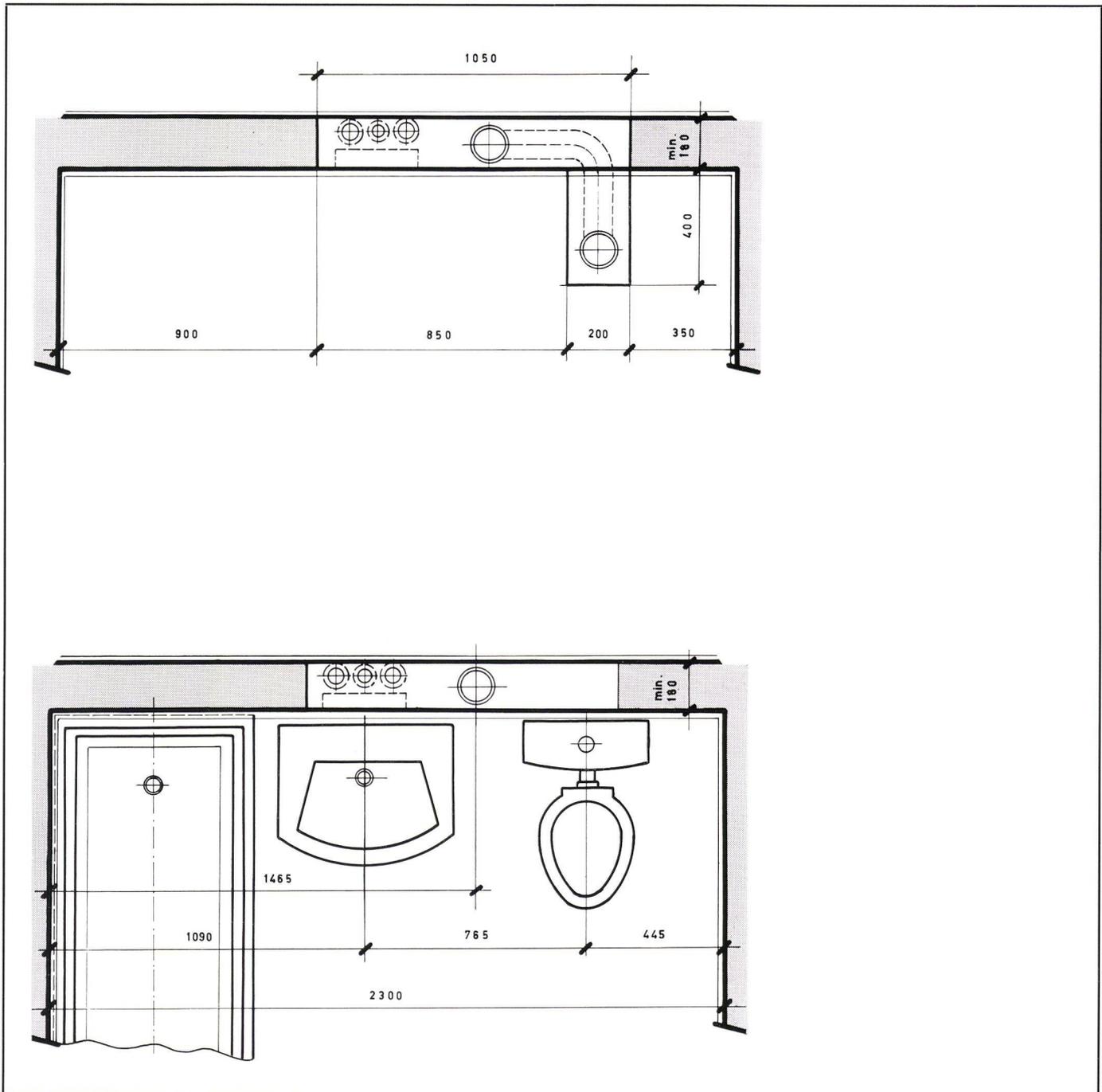
**für die Vorfabrikation sanitärer Installationen**

**Trotz seiner Einfachheit  
eine klare technische Lösung**

Das ARFA Sanitärelement wird im Bau in den freien Raum gestellt, bis auf die gut zugänglichen Wohnungsabstellventile und die Steigstrangverbindungen vor- oder eingemauert und mit entsprechender Wandverkleidung versehen.

Diese technisch einwandfrei gestaltete Stahlablaufkombination ist mit den für die Kalt- und Warmwasser-Installation erforderlichen Halterungen, Verstärkungen und Nivellierstützen für das Versetzen ausgestattet. Sie erfüllt somit alle Voraussetzungen für eine moderne und rationelle Montage-Methode.

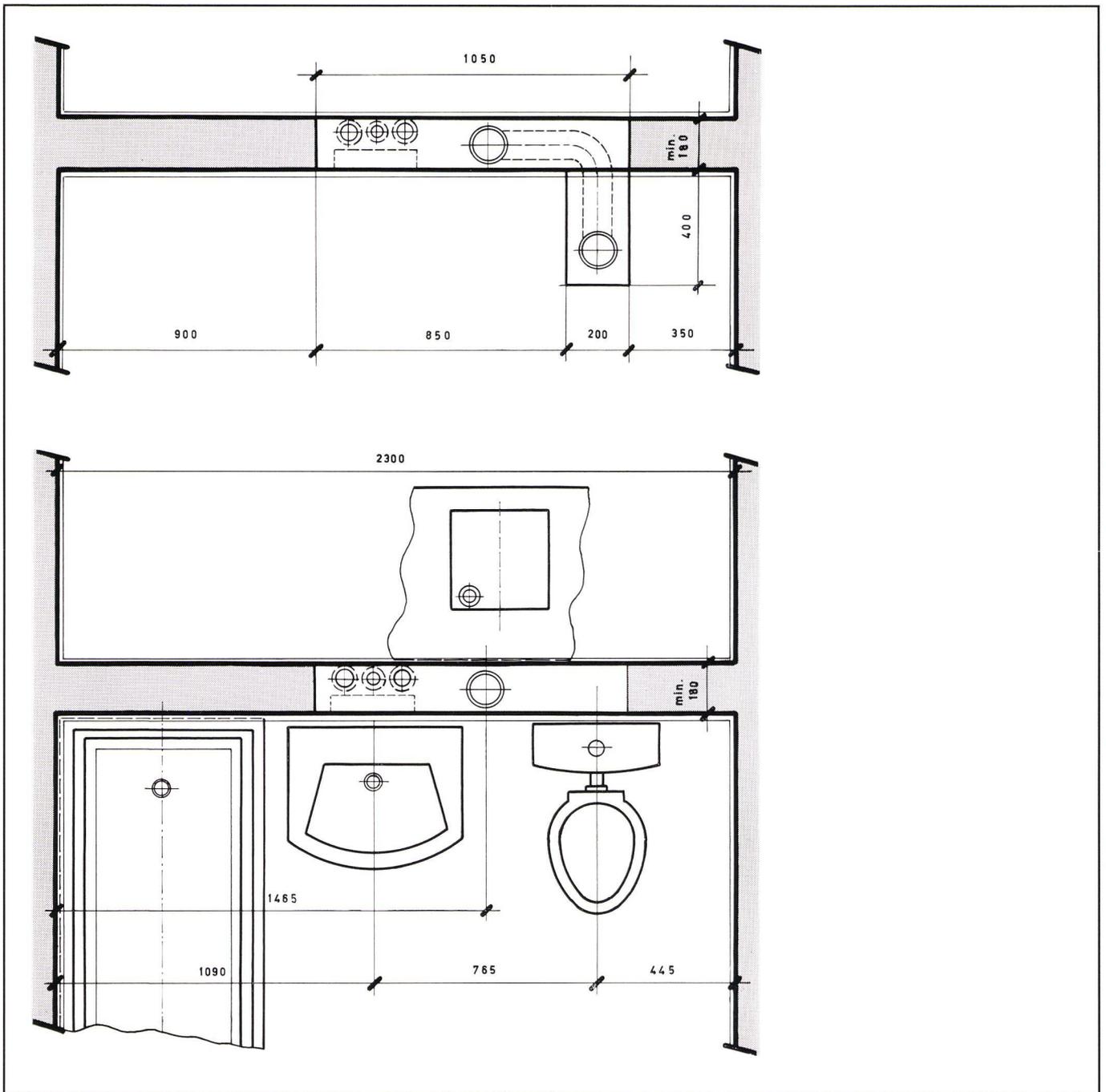
Der aufgeschlossene Installateur erreicht mit wesentlich geringerem Planungs- und Montageaufwand eine reibungslosere und exaktere Arbeitsweise und dadurch einen wirtschaftlicheren Einsatz seiner Arbeitskräfte. Er verbessert somit seine Wettbewerbsfähigkeit und erhöht seine Kapazität.



## Typ 230 L

Aus der Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten zeigen wir hier zwei besonders häufig verwendete Grundrisstypen.

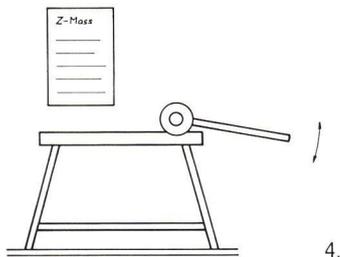
Die weiteren, gut durchdachten und bewährten Wohnungsgrundrisstypen mit verschiedenem Ausstattungskomfort zeigen, dass mit kürzester und formschöner Leitungsführung praktisch jedes reale Wohnbedürfnis nicht nur technisch kompromisslos, sondern auch wirtschaftlich verantwortbar erfüllt werden kann.



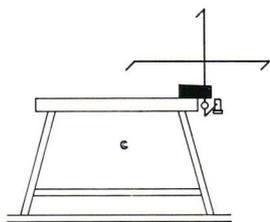
## Typ 230 LK

Unsere Vorschläge beschränken sich nicht auf grosse Wohnobjekte oder auf den Typenbau. Ebenso zweckmässige Anwendung finden sie bei Einfamilienhäusern, Appartementshäusern sowie Hotels und gestatten auch hier preisgünstige Lösungen.

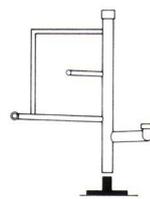
Dem vorausplanenden Architekten erweitert sich damit die Skala der Möglichkeiten in einzigartiger Weise. Seinen Ansprüchen in bezug auf den Ausstattungsgrad, die Genauigkeit und den Funktionswert der Installation sind kaum Grenzen gesetzt.



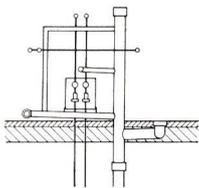
4.



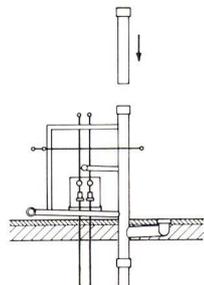
5.



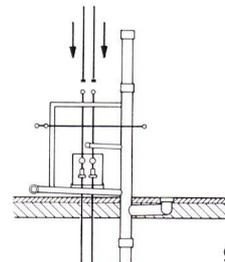
6.



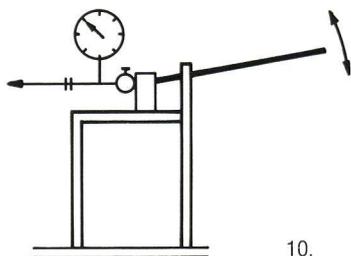
7.



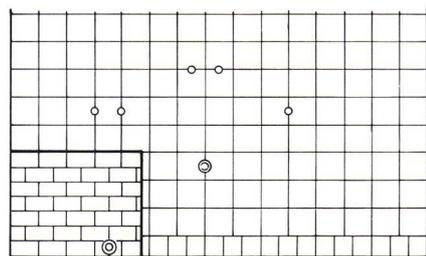
8.



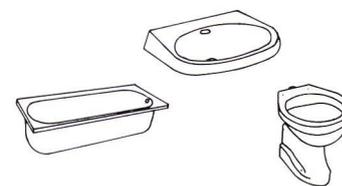
9.



10.



11.



12.

#### Arbeitsablauf

1. Der Architekt wählt den Grundriss

2. Ablaufrohr-Konstruktion und Stückliste für die Kalt- und Warmwasser-Leitungen beim ARFA-Vertreter bestellen

3. Aussparungen dem Architekten bekanntgeben

4. Wasserleitungsrohre zuschneiden und Gewinde schneiden

5. Am Werkbank zusammenschrauben

6. Befestigung der Wasser-Installation an den am Ablaufsystem angeschweissten Rohrschellen, wobei das Fallrohr über einen von der ARFA leihweise zur Verfügung gestellten Montagefuss gestellt wird

7. Transport auf Baustelle und Versetzen der Installationseinheit im Rohbau

8. Stahlablauf-Passtück mit Rollmuffe ablängen und einsetzen

9. Einfahren der Stockwerksverbindung der Wasser-Installation

10. Druckprobe und Abnahme durch die Behörde

11. Vor- oder Einmauerung der Installationseinheit. Setzen der Badewanne (gegebenenfalls der Küchenkombination). Verkleidung mit Vollplatten oder Plättli

12. Montage der übrigen sanitären Apparate

Für den Installateur ergibt sich bei diesem Montage-System der oben skizzierte, störungsfreie Arbeitsablauf. Die Arbeit auf der Baustelle wird auf ein Minimum reduziert.

Durch die ausgewogene Synthese — rechtzeitige Planung, industrielle Massfertigung und sanitärtechnische Facharbeit — kann der Installateur eine vorbildliche Qualität und Funktionssicherheit garantieren.

Unser technischer Verkaufsdienst wird Sie in allen Fragen gerne beraten und kann Ihnen insbesondere in bezug auf die Probleme Korrosionsschutz, Isolation, Schallschutz, Kalkulation etc. aufschlussreiche Hinweise geben.

Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme! Wir helfen Ihnen Planen und Rationalisieren.

#### Technischer Verkaufsdienst der ARFA:

Basel, äusserer Dreispitz 061 / 35 55 55

Bern, Bernstr. 109a, Zollikofen 031 / 65 07 76

Biel, Bahnhofstrasse 13 032 / 3 81 66

Luzern, Sonnühlstr. 5 041 / 2 36 29

Lausanne, Av. Jomini 17 021 / 25 48 74

Neuchâtel, Route des Gouttes d'Or 17 038 / 4 01 57

St. Gallen, Tübacherstr. 13, Goldach 071 / 41 12 11

Zürich, Neptunstr. 33 051 / 47 54 42

Wir verkaufen ausschliesslich an Installateure.

## ARFA Röhrenwerke AG

Abteilung Sanitär

4002 Basel, Postfach, Tel. 061 / 35 55 55